

## Protokoll Arbeitssitzung Donnerstag, 16. Mai 2019

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Teilnehmer: Dorothea Eichhorn (DW Fürth – bis 16:45 Uhr); Wiebke Fleischmann, Petra Großer, Hans Klinner, Manfred Lober, Manfred Lochner, Karl Heinz Lödel, Silvia Merkouriou, Brigitte Plücker (bis 18:30 Uhr), Heidemarie Reuther, Herbert Weber;

Entschuldigt: Hans Botzenhardt, Karin Botzenhardt, Hans Peter Krippner

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

H. Klinner begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Eichhorn vom Diakonischen Werk in Fürth.

### TOP 2 Quartiersmanagement

H. Klinner gibt eine Einführung zum Thema, indem er die lange Vorgeschichte kurz darstellt.

Dies beginnt eigentlich mit dem abgelehnten MGH-Antrag im Jahr 2011.

Seit 2016 hat sich der Seniorenrat intensiver mit dem Thema Quartiersmanagement befasst und dazu u.a. auch versucht den Stadtrat und die Verwaltung für das Thema zu gewinnen (VFA am 22.02.2017 und die Veranstaltung mit den Quartiersprojekten in Oberasbach und Markt Erlbach am 14.03.2017)

Anschließend stellt Frau Eichhorn sich und die Planung für das Quartiersmanagement in Langenzenn anhand einer Power-Point-Präsentation vor (s. Anlage).

Die Finanzierung für das 1. Jahr (Sozialraum-Analyse) wurde genehmigt. Die Maßnahme soll am 01. August beginnen – derzeit läuft eine Ausschreibung für die 20-Std-Stelle.

Nach dem Vortrag werden die Fragen des Seniorenrates beantwortet. Insgesamt ist die vorgestellte inhaltliche Grobplanung ganz im Sinne des Seniorenrates.

H. Klinner begrüßt die vorgesehenen Maßnahmen und sagt die Unterstützung des Seniorenrates zu.

### TOP 3 Genehmigung des Protokoll vom 11. April 2019

Das Protokoll der Arbeitssitzung vom 11. April wird mit einer redaktionellen Datums-Korrektur einstimmig genehmigt.

H. Klinner gibt das mit der Stadt zwischenzeitlich abgestimmte Kurzprotokoll des letzten Bürgermeister-Gespräches an die Anwesenden weiter.

### TOP 4 Aktivitäten 2019 (Rückblick und Ausblick)

#### 4.1. Aktivitäten Außenorte

4.1.1. Seniorennachmittag Kirchfembach: H.Klinner bedankt sich bei Heidi Reuther für die gute Organisation und das gute Gelingen des Nachmittages. Tolle Reaktion (33 Teilnehmer), gute Stimmung, Wiederholung ¼-jährlich gewünscht.

Zukünftig kann Ausschreibung und Werbung wieder zentral über den Seniorenrat erfolgen; die direkte Vorbereitung wird von den Kirchfembacher Senioren selbst in die Hand genommen; musikalische Begleitung derzeit nicht erwünscht; Gespräche stehen im Vordergrund. Keine weitere Unterstützung des Seniorenrates mehr nötig. Der nächste Termin ist voraussichtlich am Freitag, den 12. Juli. Weitere Seniorenräte sind bezüglich der Außenorte nicht aktiv geworden.

H. Klinner informiert über die Einwohnerzahlen der Ortsteile zum 31.12.2018. Zahlenmaterial für die Senioren in den Ortsteilen gibt es bei der Stadt leider nicht.  
Burggrafenhof 600, Horbach 535, Laubendorf 511, Heinersdorf 288, Lohe 367 = ges. 1270 Altgem. Lbdf.; Kirchfembach 336, Keidenzell 309, Stinzendorf 129 + evtl. Rossendorf (= Gem. Cadolzburg).

In den Ortsteilen Burggrafenhof, Keidenzell, Burggrafenhof und Laubendorf existieren bereits unregelmäßige Senioren-Zusammenkünfte. H. Klinner wird Kontakt aufnehmen, um ggf. den Seniorenrat dort vorzustellen.

Von Laubendorf aus wird eine Fahrt ins Felix-Müller-Museum nach Neunkirchen am Brand geplant. Diese Fahrt wird evtl. vom Seniorenrat mit beworben. Termin voraussichtlich Samstag, 29. Juni.

4.2. Volksliedersingen: nächster Termin – Donnerstag, 06. Juni – 14 Uhr im Gasthof Grauer Wolf. Heidi Reuther und Silvia Merkouriou backen 2 Kuchen

4.3. Städtetouren: Die Städtetour nach Schwabach am 23. Mai ist ausgebucht mit Warteliste. Die nachfolgende Städtetour geht am Donnerstag, den 11. Juli nach Ingolstadt mit Besichtigung des AUDI-Werkes. Die nächsten Städtetouren finden dann erst nach der Sommerpause statt (Würzburg und Weihnachtsmarkt Regensburg).

4.4. Seniorenkino: Monsieur Pierre geht online von 30 Personen besucht, gut angekommen. Die nächste Vorführung ist erst wieder am 16. September. Technik wird nochmals getestet.

4.5. zusätzliche Sprechstunde mit Heidemarie Reuther:

Das letzte Mal 6 Personen beraten bzw. mit Notfalldosen versorgt.

Manfred Lober berichtet von Unklarheiten mit Generalvollmacht und Patientenverfügung. Notarielle Ausfertigung wurde im Klinikum Fürth nicht anerkannt. Sparkasse macht eigene Formulare. Manfred Lober versucht dies noch zu klären. Text für die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt wird überarbeitet.

4.5.1. Alltagsbegleiter: Frage nach Alltagsbegleiter, hauswirtschaftliche Hilfen, etc. kommt immer wieder als Problemanfrage an uns. H.Klinner, H.Reuther und P. Großer haben erste Informationen eingeholt und kümmern sich um einen kleinen Informationsflyer zu den in Langenzenn vorhandenen Angeboten. Das Amt für Landwirtschaft Fürth bietet die Qualifizierung nicht mehr an. Adressen werden nicht herausgegeben. Wohlfahrtsverbände haben keine Kapazitäten, bzw. bauen Angebote ab. Seniorenrat startet Aufruf über das Mitteilungsblatt.

4.6. offener Brief zu Finanzierung Altenpflege und Begrenzung des Eigenanteiles

Auf den offenen Brief haben bislang nur die beiden Wahlkreisabgeordneten Uwe Kekeritz (Grüne) und Carsten Träger (SPD) geantwortet.

Zusammenarbeit AfD: In diesem Zusammenhang wird die Frage geklärt inwieweit die AfD in der Arbeit des Seniorenrates überhaupt berücksichtigt wird. Mit einer 9:1 Abstimmung spricht sich der Seniorenrat dafür aus, die AfD generell nicht einzubeziehen.

4.7. Netzwerk-Treffen der Seniorenarbeit: Termin am Montag, den 03. Juni-14 Uhr Bürgerhaus. Themen wie bereits beraten (incl. Seniorenbegegnungsstätte).

4.8. Internet-Kurs: H.Klinner berichtet über die aktuelle Zusammenarbeit mit dem WBG, die etwas schleppend läuft. Evtl. kann ab Herbst auf Montag umgewechselt werden, um der Kollision mit den Sportterminen zu entgehen.

Ein weiterer Versuch könnte in Sachen „separater Nachhilfe-Kurs“ versucht werden.

4.9. Tanztee: Nächster Termin am 23. Juni. Bislang waren es 19 Veranstaltungen. Zur 25. Veranstaltung besonderes Programm.

4.10. Bewegungstraining: Nächster Termin Mittwoch 17. Juli – um 11 Uhr.

## **TOP 5 Kommunales**

### 5.1. Vorbereitung Kirchweih-Seniorennachmittag

Als Spender wurden 4 Langenzener Unternehmen angeschrieben.

Die Kühle-Bestellung (250 Stück) soll wieder an die Fa. Körber gehen.

Nachdem der Festwirt das Motto „Preise wie anno dazumal“ vorgeschlagen hat, wird er auch das 2. und jedes weitere Getränk billiger verkaufen (Bier 3,- €; Antialkoholika 2,50 €).

Zeitplan: 12 Uhr Aufbau durch Seniorenrat; 12:30 Uhr Zeltöffnung; 13 Uhr Beginn

Einteilung: Kasse 1: KH Lödel + M. Lochner; Kasse 2: W. Fleischmann + S. Merkouriou

Betreuung der Gäste: H. Klinner und H. Reuther

Bestäubung der Kühle: Petra Großer + Silvia Merkouriou

5.1.1. Kirchweihzug: H. Klinner schlägt vor beim Kirchweihzug mitzulaufen (Thema „Seniorenfahrkarte jetzt“). Dies wird mehrheitlich abgelehnt.

### 5.2. Positionspapier zur Kommunalwahl + Gespräche mit den Fraktionen

H. Klinner informiert über die Probleme bei der Terminfindung.

Insgesamt wurde das Gesprächsergebnis vom 13.5. positiv bewertet. Mit der SPD wird noch ein separater Termin vereinbart. Danach wird über die inhaltliche Drucklegung des Positionspapiers noch abschließend beraten.

### 5.3. Aktuelles aus dem Stadtrat

H. Klinner informiert grob über den Sachstand zur Haushaltsberatung. Der Jahresbericht des Sozial- und Seniorenbeauftragten wird besprochen. Die Forderung nach Aufgabe der Beauftragung hat den Seniorenrat überrascht und war nicht kommuniziert. Derzeit sieht man keine weitere Notwendigkeit darauf einzugehen. Dies wird sich ggf. nach der Kommunalwahl ergeben.

### 5.4. Aktuelles aus Verwaltung

#### 5.4.1. Neubürger-Empfang

H. Klinner berichtet von seinen Erfahrungen beim Neubürger-Empfang und der daraus entstandenen Idee, für die Neubürger-Senioren etwas Eigenständiges mit zeitlicher Verzögerung anzubieten. Die Adressdatenerhebung über die Stadt ist laut Mail von Frau Zessinger nicht möglich. Nach Diskussion, wird dieses Thema erst mal aktuell nicht weiterverfolgt.

#### 5.4.2. weiterer Kühlschrank im Bürgerhaus

H. Klinner informiert über das aktuelle Schreiben von Frau Nijkamp und den übermittelten Angeboten. Entscheidung treffen die Mitglieder der AG Tanztee (H.Reuther, S.Merkouriou und H.Klinner) nach der Sitzung: Bartscher Flaschenkühlschrank

#### 5.4.3. Jahresabschluss 2018: Besprechungsprotokoll von Stadt noch offen

## **TOP 6 aktuelle Informationen, Termine, Sonstiges**

### 6.1. Aufarbeitung Vorstellung Landkreis-Senioren

Mit dem von H. Klinner erarbeiteten Diskussions-Papier besteht Einverständnis. KH. Lödel bringt noch Ergänzungen ein, die aufgenommen werden. Das Papier soll den Teilnehmern des nächsten AG-Treffens am 25. Juni vorab zugesandt werden.

### 6.2. Landessenorenvertretung Bayern (LSVB):

#### 6.2.1. Bezirksversammlung in Fürth am 19.06. in Fürth – 1 Stimmberechtigter

Teilnahme Heidemarie Reuther u. Karl Heinz Lödel; Einladung mit TO noch nicht vorhanden

#### 6.2.2. Landesversammlung am 01. und 02. Juli in Regensburg – 1 Delegierten-Stimme

Teilnehmer Hans Klinner; von uns eingereichte Anträge: Finanzierung AH + Bearbeitungsstand Anträge nach 6 Monaten mitteilen; mehr Mitgliederwerbung

### 6.3. VGN-Seniorenfahrkarte

Von den anderen Seniorenräten in Mittelfranken gibt es keine neuen Fakten und keine neuen Initiativen.

Ganz ausführlich geantwortet auf unseren Brief vom März hat aktuell der OB Dr. Ulrich Maly, der im VGN eine besondere Position einnimmt. Von weiteren Kontakten wird berichtet.

H. Klinner hat ein Dankschreiben an LR Dießl gerichtet (Lückenschluss der Zenngrundbahn am Abend: zusätzlicher Zug um 22.57 Uhr ab Fürth Hbf).

Gleichzeitig wurde der Vorschlag eingebracht, den Landkreis Fürth im Rahmen eines Pilotprojektes für eine Senioren-Tagesfahrkarte zu starten, um hier zu dem Thema überhaupt Erfahrungen zu sammeln.

Bei den Seniorenräten im Landkreis soll nochmal ein Anlauf für eine eigene Arbeitsgruppe auf Landkreis-Ebene gemacht werden, da nun auch Oberasbach sich einklinken möchte.

In den zukünftigen Veröffentlichungen soll das Tagesticket herausgestellt werden.

### 6.4. Termine

AG Landkreis-Senioren am 25. Juni: Vertreter H. Klinner und H. Reuther

Nächste Arbeitssitzung am Donnerstag, den 27. Juni

### 6.5. Sonstiges

H. Klinner informiert über den Spendeneingang anlässlich des Trauerfalls von Roland Keller.

Langenzenn, den 25. Mai 2019



Hans Klinner  
Vorsitzender



Heidemarie Reuther  
Schriftführerin